

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTE - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 65 /14 ~

INTRO

Der österreichische Arzt Dr. Johann Loibner hat viele Patienten gegen die Zecken-Hirnhautentzündung (FSME) geimpft. Ein von ihm geimpfter Sportler bekam nach der FSME-Impfung eine Gehirnhautentzündung, ein Kind Neurodermitis, ein anderes Kind Asthma und noch ein weiteres Kind bekam eine Lähmung und verstarb kurze Zeit darauf. Nach diesen Vorfällen hat Dr. Loibner begonnen die Impfung zu hinterfragen und studierte deren Geschichte und Theorie intensiv: Durch Napoleon und den englischen Arzt E. Jenner sei die Grundlage der Impfindustrie geschaffen worden. Jenner kam auf die kranke Idee, aus Pockenbläschen von Menschen massenweise Impfstoff herzustellen. Diesen brauchte Napoleon, um in allen Krankenhäusern Frankreichs zuerst die Kinder und danach alle Soldaten impfen zu lassen. Auf diese Weise sonderte Napoleon die stärkeren Menschen, die er für seine Eroberungsfeldzüge brauchte, von den schwächeren aus. Letztere seien an der Impfung gestorben oder waren ein Leben lang geschädigt. Die Impfungen, so Loibner, hätten nie vor einer Krankheit geschützt und Krankheiten wie z.B. Pest, Pocken oder Kinderlähmung seien verschwunden, weil die Lebensumstände sich verbessert hätten. Kann es sein, dass es der Impfindustrie und deren „Hintermännern“ auch heute noch, neben einer maßlosen Bereicherung, um andere Ziele geht, als uns vordergründig eingeredet wird? Bilden Sie sich selbst Ihre Meinung, z.B. anhand der Artikel dieser Ausgabe. [1]
Die Redaktion (dd./pb.)

Impfprojekt der Bill Gates Stiftung – Erfolg trotz Anklage!?

mb. Im Jahre 2012 reichten drei Privatpersonen beim Obersten Gerichtshof in Indien eine Klage gegen die Weltgesundheitsorganisation WHO und die Bill & Melinda Gates Stiftung ein. Ihnen wird vorgeworfen, dass sie kriminelle und fahrlässige Erprobung von Impfstoffen an einer anfälligen, ungebildeten und uninformierten Bevölkerung durchgeführt hätten: Im Jahr 2009 wurden in zwei indischen Bundesstaaten insgesamt 30.000 junge Mädchen mit den HPV-Impfstoffen Gardasil und Cervarix gegen Gebärmutterhalskrebs geimpft. Innerhalb eines Monats nach Verabreichung dieser Impfung erkrankte ein hoher Anteil der Kinder an schweren Bauch- und Kopfschmerzen, Stimmungsschwankungen und epileptischen Anfällen. Fünf von ihnen starben bis zum Jahr 2010. Einige waren nach der Impfung unfruchtbar.

Auffällig war, dass viele der Einverständniserklärungen für die Impfung illegal, d.h. ohne Wissen der Eltern erlangt wurden. Trotz dieser Vorfälle wertet die Bill Gates Stiftung ihr Impfprojekt als vollen Erfolg. Wenn Impfungen illegal durchgeführt und Impfschäden vertuscht werden, und trotzdem von einem vollen Erfolg gesprochen wird, dann gilt es auch für uns, Impfprojekte zu hinterfragen. [2]

„Wenn wir richtig gute Arbeit leisten mit neuen Impfstoffen, Gesundheitsversorgung und Fortpflanzungsmedizin, dann könnten wir die Weltbevölkerung um vielleicht 10 bis 15 Prozent verringern.“ [3]

Bill Gates (2010)

Anti-Tetanus-Impfprogramme – oder Massensterilisierung?

el. Die katholischen Bischöfe in Kenia beschuldigen zwei Gesundheitsorganisationen der UNO (WHO und UNICEF), sie hätten Millionen von Mädchen und Frauen unter dem Deckmantel des Anti-Tetanus-Impfprogramms sterilisiert*. Das Programm wurde von der kenianischen Regierung unterstützt. Laut einer Erklärung der „Vereinigung Kenianischer Katholischer Ärzte“ vom 6.11.2014 wurde in verschiedenen Laboratorien im Impfstoff ein Abwehrstoff nachgewiesen, der zur Empfängnisverhütung angewandt werden kann und zu Fehlgeburten führt. Alarmiert wurden die katholischen Ärzte, weil nur Frauen im gebärfähigen Alter geimpft werden sollten – und das mit 5 Impfungen über zwei Jahre. Bisher sind nur drei Impfungen verabreicht worden, und zwar allen Kindern, Frauen und Männern, die mit einer offenen Wunde gekommen waren. Es ist bekannt, dass Tetanus-Impfkampagnen auch schon in Nicaragua, Mexiko und in den Philippinen durch-

geführt worden sind, um Frauen heimlich zu sterilisieren. Auch dort wurden nur Frauen zwischen 12 und 45 Jahren mit 5 Impfungen geimpft. Brisantes Detail: Einer der Hauptunterstützer der Impfprogramme in Afrika ist „The Bill & Melinda Gates Stiftung“, die auch die Tetanus-Impfung von UNICEF finanziert. [4]

*durch einen medizinischen Eingriff unfähig zur Fortpflanzung gemacht (ist eine Methode der zuverlässigen Empfängnisverhütung)

Ebola-Impfung – Genmanipulation ?

dk/ch. Gegen Ebola befinden sich derzeit zwei Impfstoffe in der Testphase, die mit den bisherigen kaum etwas gemeinsam haben. Bei beiden Impfstoffen handelt es sich um „genetische Impfungen“, auch „Vektor-Impfungen“ genannt. Wie die „Pharmazeutische Zeitung“ am 3.9.2014 schrieb, basiere der Impfstoff auf einem angeblichen Virus einer Schimpansen-Erkrankungskrankheit. Dieses Virus würde gentechnisch so verändert,

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.gesundheitlicheaufklaerung.de/dr-johann-loibner-der-ursprung-und-die-geschichte-des-impfens | [2] <http://naturalsociety.com/bill-gates-faces-trial-india-illegally-testing-tribal-children-vaccines/> | <http://vactruth.com/2014/10/05/bill-gates-vaccine-crimes/> | [3] <http://homment.com/ZJy6rteizD> | [4] <http://alles-schallundrauch.blogspot.ch/2014/11/steckt-massensterilisierung-hinter-dem.html> | www.lifesitenews.com/news/a-mass-sterilization-exercise-kenyan-doctors-find-anti-fertility-agent-in-u |

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Fortsetzung von Seite 1

dass Teile des Erbguts von Ebola-Viren integriert werden. Laut dem Impfkritiker Daniel Trappitsch und dem Medizinjournalisten Michael Leitner steht fest, dass körperfremdes, gentechnisch verändertes Erbgut in die geimpften Menschen übertragen werde. Es bestehe die Gefahr, dass dieses in unser Erbgut eingebaut wird, was nichts anderes als „Genmanipulation am Geimpften“ heisst ... Leitner sieht darin noch ganz andere Gefahren

ren auf uns zukommen: „Sind diese Ebola-Impfungen erst zugelassen, dann werden diese genetischen Impfungen voraussichtlich die Zukunft der Impferei sein, weil sie ja so hervorragend diese schreckliche »Seuche Ebola« unter Kontrolle gebracht haben. In naher Zukunft könnten Säuglinge durch diese Art von genetischen Impfungen kurz nach der Geburt direkt »genmanipuliert« werden.“ [5]

Schweizer BAG propagiert „sichere Impfung“ für schwangere Frauen!?

rg. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) will die Impfbereitschaft von Personen, deren Gesundheit durch eine Grippeerkrankung bedroht ist, erhöhen. Systematisch sollen sie zum „freiwilligen“ Impftermin eingeladen werden. Auch schwangere Frauen werden zu dieser vermeintlichen Risikogruppe gezählt. Vor weniger Zeit noch wurden Frauenärzte und Hebammen unterrichtet, dass man nie Impfstoffe während der Schwangerschaft verabreichen darf, weil die Schwangerschaft eine natürliche Reduktion des Immunsystems erfordert und eine Impfung zur Fehlgeburt führen

kann. 2008 berichtete die englischsprachige Ärztezeitung „The Lancet“ von einer Studie, die aufzeigt, dass eine Impfung während der Schwangerschaft mit Risiken für Mutter und Kind verbunden ist: z.B. soll es unter geimpften Schwangeren vermehrt zu Schwangerschaftsdiabetes und Schwangerschaftsbluthochdruck gekommen sein. Auch bei den Neugeborenen wird von einem höheren Risiko für Atemwegserkrankungen, Fehlbildungen und Autismus berichtet. Trotz diesen Erkenntnissen propagiert das BAG eine „sichere Impfung“ für schwangere Frauen. [7]

„Wenn wir das ungeborene Kind betrachten, dann stellt sich nicht die Frage, wann Leben beginnt, sondern wann Liebe beginnt.“

Robert P. Casey (1932–2000, US-amerikanischer Politiker)

Abtreibungspraxis in Österreich – gezielter Genozid?

ad. Eine genauere Betrachtung der in Österreich gängigen Schwangerschaftsvorsorge-Praxis untermauert den Verdacht, dass es sich beim Thema Abtreibung um einen gezielten, von staatlichen Stellen geförderten Genozid handeln könnte. Inwiefern? 1. Den Müttern wird das Kinderbetreuungsgeld nur dann

in voller Höhe ausbezahlt, wenn sie an mindestens fünf Vorsorgeuntersuchungen teilgenommen haben. 2. Während dieser Untersuchungen werden immer häufiger sogenannte Verdachtsdiagnosen ausgesprochen. Das heißt, aufgrund einer vermeintlichen Auffälligkeit wird eine Behinderung diagnostiziert, obwohl das

Genmanipulation – mögliche Folgen!

dk./pb. Bisher wurde Gentechnik nur bei Pflanzen und Tieren angewandt, wobei diese durch gezielte Eingriffe in das Erbgut neue Eigenschaften aufweisen. Noch immer werden Nebenwirkungen und Gefahren bei Genmanipulationen größtenteils verschwiegen. Diese sind jedoch von größter Bedeutung, da nun Genmanipulationen – durch die genetischen Impfungen – auch an Menschen durchgeführt werden können.

Deshalb folgender Auszug:

- Der US-Wissenschaftler Don Huber berichtet von einem neuen Krankheitserreger, der bei Verfütterung von Gensoja und Genmais Menschen und Tiere krank macht.
- Das US-„Institut für Verantwortliche Technologie“ (IRT) listet 65 Gefahren von genveränderten Lebensmitteln auf, z.B., dass „Tausende (Konsumenten) von gesundheitlichen Auswirkungen bis hin zu lebensbedrohlichen Vorfällen berichteten, von

Kind in Tat und Wahrheit kerngesund ist. Grund dafür ist ein Grundsatzurteil des Obersten Österreichischen Gerichtshofes aus dem Jahr 2006, in dem ein Frauenarzt für die Unterhaltszahlungen eines behinderten Kindes aufkommen musste, weil er die Frau nicht ausdrücklich auf die Möglichkeit einer Behinderung ihres Kindes hingewiesen hatte. 3. Staatliche Entscheide sowie gesellschaftliche Tendenzen signalisieren zudem je länger desto deutlicher, dass behinderte Kinder nicht erwünscht sind. Die Frauen geraten dadurch immer häufiger in einen ethischen Konflikt. Es ist höchste Zeit, dass sich Gesellschaft, Politik und Justiz wieder für lebensbejahende Gesetze und Gerichtsurteile einsetzen! [8]

denen sie glaubten, dass sie mit dem genveränderten Mais »Star Link« zusammenhängen“.

• Durch genverändertes Tryptophan in Nahrungsergänzungsmitteln kam es zu über 1.500* Erkrankungen mit z.T. bleibenden Lähmungen und mindestens 27 Todesfällen. Allein diese Ausführungen lassen erahnen, welche möglichen Folgen genetische Impfungen an Menschen haben können! [6]

*Andere Quellen sprechen von 10.000 Erkrankungen mit 1.300 bleibenden Lähmungen.

Schlusspunkt •

Die Georgia Guidestones bilden ein gewaltiges Monument aus Granitstein, das sich im US-Bundesstaat Georgia befindet. In acht Sprachen ist u.a. folgender Text eingeschlagen: „Halte die Menschheit unter 500 Millionen in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur. Lenke die Fortpflanzung weise, um Tauglichkeit und Vielfalt zu verbessern.“

Dieser „Spruch“ wird oft als feste Absicht einer sogenannten Elite und wichtiger Teil des Plans einer „Neuen Weltordnung“ zugeschrieben (siehe www.kla.tv/4736). Mittels (Welt-) Kriegen, Hungersnöten, angeblichen Pandemien, Arzneimitteln, Sterilisierungs- und Verhütungsprogrammen usw. soll die Weltbevölkerung um weit über 90 % reduziert werden!? Verschwörungstheorie oder Programm? Urteilen Sie selbst! [9]

Die Redaktion (dd./pb.)

Quellen: [5] www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=53914 | <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/daniel-trappitsch-und-michael-leitner/genetische-impfung-das-trojanische-ferd-der-impfstoff-produzenten.html> | www.kla.tv/4543 | [6] www.fooddemocracynow.org/blog/2011/mar/28/dr-hubers-letter-secretary-vilsack | <http://responsibletechnology.org/gmo-dangers/65-health-risks/3notes> | www.spiegel.de/spiegel/print/d-13501545.html | www.kla.tv/4543

[7] www.nzz.ch/nzzas/nzz-am-sonntag/kampf-der-saisonalen-grippe-1.18416752 | <http://impfentscheid.ch/wp-content/uploads/Artikel-Grippeimpfung-und-Schwangerschaft-Dez-2014.pdf> | [8] Zeugenbericht: www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=Justiz&Dokumentnummer=JIT_20060307_OGH0002_0050B00165_05H0000_000 | [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Georgia_Guidestones | <http://alles-schallundrauch.blogspot.ch/2014/11/steckt-massensterilisierung-hinter-dem.html>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 12.12.14

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagenmauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv